

# KÄLTEMITTEL R-744

## DATEN UND FAKTEN

- Chemische Formel: CO<sub>2</sub> (Kohlenstoffdioxid)
- Reinheit: 99,995 Vol. %
- Feuchte: < 5 ppm
- ODP: 0  
= Ozone Depletion Potential = Ozonabbaupotenzial
- GWP: 1  
= Global Warming Potential  
= Die Klimawirksamkeit eines Treibhausgases hochgerechnet auf einen Zeitraum von 100 Jahren.
- Sicherheitsgruppe (nach ASHRAE): A1
- Siedetemperatur: -57 °C
- Temperatungleit: 0 K
- Dampfdruck bei 20°C: 57,3 bar
- Eigenschaften: ungiftig, nicht brennbar, ozonschonend (ansonsten siehe Sicherheitsdatenblatt)
- Wichtigster Sicherheitsaspekt: erstickend in hohen Konzentrationen, kann Erfrierungen bewirken
- Typische Anwendungen: Verkaufstruhen und Schauvitruen in SB-Märkten, Tiefkühltruhen in Verarbeitungsanlagen, Lagerhäuser, Wärmepumpen, gewerbliche Kühlsysteme, Transportkühlung.
- Temperatur-Einsatzbereich: -10 °C bis -40 °C

## KENNWERTE

| Kritischer Punkt          |                        |                                       | Kennzeichen          |  |              |                               |
|---------------------------|------------------------|---------------------------------------|----------------------|--|--------------|-------------------------------|
| Kritische Temperatur (°C) | Kritischer Druck (bar) | Kritische Dichte (kg/m <sup>3</sup> ) | Molare Masse (g/mol) | Praktischer Grenzwert (kg/m <sup>3</sup> ) | LFL (Vol.-%) | ATEL/ODL (kg/m <sup>3</sup> ) |
| 31                        | 73,8                   | 464                                   | 44                   | 0,1  | -            | 0,072                         |

## LIEFERFORMEN

| Einzelflaschen, gasförmig |             |                  |                          |                        |                            |               |
|---------------------------|-------------|------------------|--------------------------|------------------------|----------------------------|---------------|
| Typ                       | Volumen (l) | Außen-Ø ca. (mm) | Länge mit Kappe ca. (mm) | Gesamtgewicht ca. (kg) | Fülldruck (bar, bei 15 °C) | Füllung* (kg) |
| 10                        | 13,4        | 140              | 1200                     | 25,0                   | 50,93                      | 10            |
| 50                        | 50,0        | 229              | 1650                     | 100,0                  | 50,93                      | 37,5          |

Paletten: Maße ca. LxBxH, 1090x800x1100 mm, Gewicht leer ca. 110 kg.

\* Die Füllung erfolgt gravimetrisch. Der Fülldruck ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Eine Bestimmung der Inhaltsmenge ist nur möglich durch Wiegen.  
Info: Doppelventile zur flüssigen und gasförmigen Entnahme

## FARBKENNZEICHNUNG DIN EN 1089, TEIL 3

| Flaschenfarbe    | Schulter         | Ventil-/Bündelanschluss                   |
|------------------|------------------|---|
| grau<br>RAL 7037 | grau<br>RAL 7037 | DIN 477, Nr. 6<br>W 21,80 x 1/14", rechts |

Sicherheitshinweise und Transportvorschriften entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der einzelnen Produkte.  
Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Der Anwender wird nicht von seiner pflichtgemäßen Prüfung entbunden.



TYCZKA INDUSTRIE-GASE GMBH

Hauptverwaltung:

68159 Mannheim · Landzungenstr. 17 · Telefon 0621 / 18009-0 · Fax 0621 / 18009-150

Managementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001

info@tig.de · www.tig.de

## BEDIENUNGSANLEITUNG DOPPELENTNAHMEVENTIL R744



**1** Flaschenkappe abschrauben



**2** Folie entfernen. Produktentnahme je nach Position des Umsteckhandrads in flüssiger oder gasförmiger Form.



**3** Umsteckhandrad in Mittelstellung: ohne Funktion, keine Entnahme möglich. Jede Entnahmeart hat ein eigenes Ventilanschlussgewinde sowie einen Vierkant für das Umsteckhandrad.



**4** Umsteckhandrad abziehen, auf den Vierkant der gewünschten Entnahme aufstecken: Liquid flüssig/ Vapour gasförmig. Sechskant Verschlussmutter des Flaschenanschlussgewindes bei gewünschter Entnahmeart abschrauben.



**5** Hochdruckschlauch an Flasche und Kundenanlage anschließen. Umsteckhandrad vorsichtig öffnen. Schlauchanschlüsse auf Dichtigkeit prüfen! Nach Beendigung der Arbeiten das Flaschenventil mittels Umsteckhandrad handfest schließen.



**6** Bei Rückgabe der Flasche die Sechskant-Verschlußmutter des Flaschenanschlussgewindes aufschrauben. Das Umsteckhandrad auf den mittleren Vierkant (Auslieferungszustand) aufstecken.



**7** Flaschenkappe wieder aufschrauben.